

Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung in der Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2021 (WBO 2021) verwiesen.

1. Weiterbildungszeit

24 Monate Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

2. Weiterbildungsstätte

stationäre/ambulante Einrichtung

3. Persönliche Qualifikation

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2021 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung(en) führt:

- Facharztanerkennung Kinder- und Jugendmedizin und ZB Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie
- mehrjährig erfahren
- persönliche/fachliche Eignung
- Vertretungsregelung, sofern Rechtsgrundlage

4. Räumliche Voraussetzungen

- Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer
- Internetverbindung

Mindestvoraussetzungen für die Erteilung einer Befugnis:

Anzahl Patient:innen /Jahr:

- 6 Monate: - endokrinologische Patient:innen: 500/Jahr
- diabetologische Patient:innen: 500/Jahr
- 12 Monate: - endokrinologische Patient:innen: 1000/Jahr
- diabetologische Patient:innen: 1000/Jahr

5. Befugnisrahmen-Strukturierte Empfehlung

- 24 Monate

- maximal 18 Monate im ambulanten Bereich möglich

Punkte	Monate
47 - 48*	24
36 - 46	18
24 - 35	12
12 - 23	6

* Voraussetzungen für eine volle Weiterbildungsbefugnis von 24 Monaten:

Bei Erreichen von 47 Punkten kann eine volle Befugnis nur erteilt werden, wenn eine Hospitation für fehlende Weiterbildungsinhalte vorgehalten wird.

Ambulante/Stationäre Weiterbildung

Um die volle Punktzahl in jedem Themenblock erreichen zu können, müssen die gemäß der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin gelisteten spezifischen Kompetenzen der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie inkl. der vorgeschriebenen Richtzahlen vermittelbar sein.

Punkte	Voraussetzungen	Anmerkungen
4	Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie	
2	Hypothalamo-hypophysäre Erkrankungen	
2	Schilddrüsenerkrankungen	
2	Nebennierenerkrankungen	
2	Pubertät und gonadale Störungen	
2	Wachstumsstörungen	
2	Knochen- und Mineralstoffwechselstörungen	
18**	Diabetes mellitus	<p>Angabe von Richtzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterführende Diagnostik und Therapie davon: <ul style="list-style-type: none"> - Ersteinstellung Typ 1 Diabetes (25) - Betreuung von Patienten mit Insulinpumpentherapie (25) - Therapieeinstellung und Therapieanpassung bei kontinuierlicher Blutzuckermessung (10) - Langzeitversorgung mit einer intensivierten konventionellen Insulin-Therapie/Insulinpumpentherapie (50) - Diagnostik, Therapieanpassung und Nachsorge bei Komplikationen und Notfällen unter Berücksichtigung von Risikofaktoren sowie assoziierten Autoimmunerkrankungen (10) - Prä-, peri- und postoperatives Diabetesmanagement (5)
2	Adipositas	
6	Endokrinologische und diabetologische Notfälle	<p>Angabe von Richtzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostische und therapeutische Notfallmaßnahmen bei Patienten mit akuten Entgleisungen, endokrinen Notfällen sowie perioperatives Management bei Patienten mit Endokrinopathien in kooperativer Betreuung gemeinsam mit Intensivmedizin/ Neonatologie (10)
6	Bildgebende Verfahren	<p>Angabe von Richtzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonographie einschließlich Dopplertechnik von <ul style="list-style-type: none"> - Schilddrüse (100) - Nebennieren (40) - männliche und weibliche Genitalorgane (50) - Pankreas (20) - Befundinterpretation bildgebender Untersuchungen zur Bestimmung der Skelettreifung und Berechnung von Endlängenprognosen (50)

48 = max. 24 Monate

** Block **Diabetes mellitus**: Inhalte außerhalb von Typ-I-Diabetes beinhalten maximal 6 Punkte (= Typ II-Diabetes)